

Arbeiterzeitung

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Regierungsbezirk Merseburg

Das „Arbeiterzeitung“ enthält alle Neuigkeiten; Besondere mit der Arbeiterbewegung. Besondere mit der Arbeiterbewegung. Besondere mit der Arbeiterbewegung.

Bezugsbedingungen: Der Abonnementspreis beträgt monatlich 2,00 Mark. Einzelhefte 20 Pfennig.

Wörter hören die Signale!

Der Kongress in Marseille.

Die Eröffnungssitzung.

Marseille, 23. August. (Sig. Drahtbericht.)

In dem großen Ausstellungspalast, der im vergangenen Jahre die französische Kolonialausstellung beherbergte, hat sich Sonntagmorgen vor dem zweiten Kongress der Sozialistischen Arbeiter-Internationale der zweite Kongress der Sozialistischen Arbeiter-Internationale abgehalten. Er besteht aus 1000 Delegierten der Arbeiterpartei der gesamten zivilisierten Welt zur gemeinsamen Arbeit im Dienst des internationalen Proletariats, aus einem Werk des Friedens und der Völkerverständigung zusammengekommen. Von der angeregtesten Leuchter der beleuchteten Halle strahlte die Fahnen von 24 Ländern, deren Arbeiterparteien sich im Jahre 1923 in Hamburg zu der neuen Internationale zusammengekommen haben. Die feine Röhre und kein Wunderwort mehr abzuheben ist die erste Aufgabe der Arbeiterpartei. Der Kongress wird durch den Vorsitz von Brade (Frankreich) und Friedrich Adler (Deutschland) geleitet. Nach dem Vortrag der Marceller Arbeiterpartei...

den Ruf zur Einigung und zum Zusammenschluss im Dienste der Befreiung des Proletariats entgegen, das auf allen Fronten den Kampf in einer Welt führen muss, in der der Frieden noch immer die Form des Krieges annehmen hat. (Beifall, anschließender Beifall.)

Dann begrüßt Genosse Leon Blum den Kongress. Ihm folgt der Vertreter der Gewerkschaftsinternationale, Dugues, der auf die Bedeutung hinweist, die die Unterstützung der politischen Partei für die wirtschaftlichen Kämpfe der Gewerkschaften hat. Dugues regt an, mit besonderer Bemühung die Erfolge der sozialistischen Internationale im Kampf für den Frieden, die Abgrenzung und die friedliche Lösung von Streitfragen zwischen den Nationen und die der Fortschritt, dass die Durchführung der Beschlüsse des Kongresses die Macht des Proletariats stärken und dazu beitragen werde, die Einheit in den Reihen der Arbeiterpartei zu festigen.

Der mit Begeisterung aufgenommenen Rede des Führers der Gewerkschaftsinternationale folgten kurze Ausführungen Lurots über die gegenwärtigen Verhältnisse in Italien. Aus seinen Worten sprach, trotz aller Hinderbrüder der italienischen Arbeiterpartei...

betrag und seiner Meinung nur eine beschränkte Bekämpfung gestattet. Deshalb wird die englische Arbeiterpartei an dem Genfer Protokoll festhalten. Das System der beschränkten Quantitäten soll überhört nur dann für Zustimmung finden, wenn es begleitet ist von einem Einverständnis, das eine Revision der Friedensverträge gestattet, wie sie im Artikel 19 der Versäumnisakte vorgesehen ist.

Die große Anwesenheit und wiederholt mit kühnem Beifall beglückte Rede des

Genosse Brade (Frankreich)

Spricht den Dank der französischen Partei dafür aus, dass die Internationale Sozialistische für die Abhaltung dieses ersten Kongresses nach der Wiedererrichtung der internationalen Zusammenarbeit gewirkt habe. Er geht über die historische Bedeutung Marceller in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung und erinnert daran, dass nach Marceller das Freiheitslied der französischen Revolution genannt ist, das im Kampfe die revolutionäre Bewegung der Arbeiterpartei gegen den Imperialismus und die Reaktion in Europa begleitet hat. Inzwischen aber leidet der Nationalismus des imperialistischen Frankreichs geworden ist. In einem kurzen Lebensbild über die Entwicklung der Sozialistischen Partei in Frankreich feierte er den Sieg der Partei in den Wahlen des letzten Jahres und den Triumph, den sie über die von den Kommunisten verurteilte Spaltung der französischen Arbeiterbewegung errungen hat. War nach dem Kongress von Tours die Mitgliedszahl der Partei fast verdoppelt, so ist sie jetzt nach den Wahlen auf fast 100.000 angewachsen. Der Kongress hat die Arbeiterpartei zu einer Partei gemacht, die sich selbst nicht nur durch Gewalt erhalten könne, sondern die sozialistische Internationale...



Leon Blum.

schaft durch die Parteien, das Siegesbewusstsein für die Arbeiterpartei sich nicht wieder von dem Tisch brechen werde, erstere er stürmische Zustimmung.

Mit Worten des Dankes an die englische Arbeiterpartei, deren Gastfreundschaft er als internationaler Sekretär zwei Jahre hindurch genossen hat, schloß Friedrich Adler die Sitzung. Ein Abend traten die einzelnen Landeskommissionen zu kurzen Beratungen zusammen.

Die linksgerichtete Stabverwaltung tat alles, was in ihren Kräften steht, um die Arbeiten der Kongressleitung zu erleichtern und den ausländischen Gästen angenehme Lage zu bereiten. Sie hat auf ein stimmiges Gelingen der Ausführung des Tagesprogramms auf ihre Rechnung genommen.

Genossen Hilferding

zeigte trotz gewisser Meinungsverschiedenheiten die starke Übereinstimmung mit dem von allen Parteien der Internationale erklärten Ziele: der Sehnsucht nach Sicherung des Friedens. Er bezeichnete den Kampf gegen den Krieg als ein Stück Erziehung der internationalen Arbeiterbewegung. Gerade weil früher ist und dieser Kampf heilig. Was sich geändert hat ist die Methode des Kampfes. In besonders glücklicher und allgemeiner verständlicher Form wurde die Forderung des Friedens im Zusammenhang mit der Forderung der Arbeiterpartei, als es die Forderung ausstellte, im Dienste der Arbeiterpartei der europäischen Arbeiterpartei zu arbeiten und an die Stelle des bisherigen Nationalistenprogramms das proletarische Nationalistenprogramm zu setzen, d. h. die Arbeiterpartei solle im nationalen Sinne die Kultur der Länder achten, unter denen sie groß geworden ist, aber darüber hinaus nicht das hohe Ziel, die Sicherung des Friedens, verfolgen. Die nationalsten Ziele müssen sich unterordnen der Gesamtheit der Gesamtheit. Damit ist ausgeprochen, daß es keine Kriegserklärungen mehr geben darf.

und deshalb vorherige Forderung, mitzugeben, daß der Völkerverständnis endlich das wird, was er sein soll. In diesem Zusammenhang erklärte er für den Eintritt Deutschlands, Frankreichs und vor allem der Vereinigten Staaten in den Völkerbund, ohne sich einer solchen Kritik an dem jetzigen Völkerbund zu enthalten. Er will trotz der Mängel allgemeine Achtung vor der bestehenden Institution, die leider durch die Machtverhältnisse einzelner Regierungen an Ansehen eingebüßt habe. Immerhin dürfen die Mängel behoben werden, je stärker die Arbeiterbewegung wächst und um so größer ihr Einfluß auf die Regierungen der Länder wird. Als Bedingung einer solchen Zusammenarbeit, woran die deutsche Sozialdemokratie trotz ihrer grundsätzlichen Bereitwilligkeit, das Genfer Protokoll zu bekräftigen zu helfen, entschlossen ist, auch mit dem gegenwärtigen erörterten Sicherheitspakt über, wie die Nationen die „beschränkten Bekämpfung“ vorliegendem, erwiderte er bei der englischen Delegation besondere Aufmerksamkeit. Seine Worte dürfen auch hier nicht ohne Eindruck geblieben sein. In ihnen wird der Abschluß eines Weltpacts als erster Schritt zum Genfer Protokoll, zur Politik der Dreifaltigkeit — wie Hilferding sich ausdrückte — bezeichnet. Es ist in der Tat ein Schritt auf dem Wege zur allgemeinen Sicherheit durch Selbstverpflichtung einer vollkommenen Arbeiterpartei unter Kontrolle des Völkerbundes. Daß diesem Schritt ein zweiter folgt, ist Aufgabe der internationalen Arbeiterbewegung. — (Zus.)

Leon Blum

leitete seine Rede mit einer kurzen Reminiscenz an die Vergangenheit ein, um den gewaltigen Fortschritt aufzuzeigen, den die internationale Lage seit dem letzten Kongress der Internationale gemacht hat und die den Sozialismus trotz aller Sorgen um die Zukunft zu erhellender Genugtuung berechtigt, um so mehr, als es im wesentlichen sein Ziel gewonnen sei, das zur Entspannung der Beziehungen zwischen den europäischen Staaten beigetragen habe. Der Demosplan wäre ummöglich gewesen ohne die Arbeit der Frankfurter Konferenz, und die jetzt in dem Stadium der Verhandlungen eingetretenen Bemühungen um die Regelung der Sicherheitsfragen würden erfolglos geblieben sein, wenn nicht die Sozialistische Internationale wertvolle Vorschläge geleistet haben würde. Auch die französischen Sozialisten behaupteten, daß das Genfer Protokoll nicht Wirklichkeit geworden sei. Auch sie betrachteten den am 1. März abgeschlossenen Vertrag, auf die Weltweite beschränkten Garantien, die die weniger wirksame Lösung. Aber er mußte Bürgen ausführen, die widerstandlos, wenn dieser glaube, in einer so wichtigen Frage den Parteien der einzelnen Länder die Selbstbestimmung lassen zu müssen. Blum konnte jedoch auf die Kontroverse zurück, die zwischen den französischen und englischen Sozialisten seit Jahren über die Frage der internationalen Sicherheit geführt worden ist. Seine handelte es sich nicht mehr um einen Vertrag zwischen den ehemaligen Mächten des großen Krieges, nicht mehr um die klassische militärische Garantie, sondern um einen Vertrag, der die Feinde von gestern in einem auf voller Gegenseitigkeit begründeten Abkommen vereinigte und der ein diplomatisches Instrument im Dienste des Genfer Protokolls sei. Der Redner bezeichnete es als ein Verdienst, wenn angeregt die Einmütigkeit der zwischen den Sozialisten Deutschlands und Frankreichs über die Notwendigkeit des Garantiepacts als einer Zwischenschritt, die englischen Sozialisten sich absetzten würden. Die von deutscher Seite gegen das Protokoll gemachten Einwendungen, insbesondere bezüglich der Frage der autonomen Kontingenzen und der einseitigen Garantie der Verträge durch Frankreich, würden von selbst verschwinden...

Der erste Arbeitstag.

Reden von Hilferding und Leon Blum.

Marseille, 24. August. (Rabiotmeldung.)

Der erste eigenständige Arbeitstag des Internationalen Sozialistenkongresses war der Friedensdeser genenbet. Bevor Genosse Welfs als Vorsitzender des Wort zur Tagesordnung erteilte, wurden mehrere Glückwunschkommunikationen bekannter Parteifreunde aus dem Auslande verlesen, denen sich die Trauerbotschaft von dem am Sonntagabend erfolgten Tode des holländischen Genossen van Asool anschloß. Der Verstorbenen vor einer der alten Kämpfer, der bereits 1894 den ersten Sitzungen der Internationalen Sozialistenkongresse an diesem Tage der holländischen Partei die Krone gekrönt hat. Sie vereichte in ihm, wie man aus einer kurzen Gedächtnisrede des Genossen Welfs entnehmen, einem ihrer besten Vertreter, dessen Name in Holland und in der internationalen Arbeiterbewegung unüberwiegend sein wird. Als letzte Ehrung soll am Grabe von Asool im Auftrag des Kongresses ein Kranz niedergelegt werden.

Bei harter Anteilnahme der Delegierten wurde dann vom

Engländer Burton

der erste Punkt der Tagesordnung.

„Die internationale sozialistische Friedenspolitik“, bezeichnet. Burton ist in Lieberer Einmütigkeit der englischen Arbeiterpartei mit uns Deutschen in dem großen Ziel einig, den Frieden durch Selbstverpflichtung und eine allgemeine Abgrenzung sichern zu helfen. Er sieht aber allein im Genfer Protokoll die Möglichkeit einer ausgeprägten Verbindungsprogramm, während der jetzt zur Debatte stehende Sicherheits-

spricht den Dank der französischen Partei dafür aus, dass die Internationale Sozialistische für die Abhaltung dieses ersten Kongresses nach der Wiedererrichtung der internationalen Zusammenarbeit gewirkt habe. Er geht über die historische Bedeutung Marceller in der Geschichte der internationalen Arbeiterbewegung und erinnert daran, dass nach Marceller das Freiheitslied der französischen Revolution genannt ist, das im Kampfe die revolutionäre Bewegung der Arbeiterpartei gegen den Imperialismus und die Reaktion in Europa begleitet hat. Inzwischen aber leidet der Nationalismus des imperialistischen Frankreichs geworden ist. In einem kurzen Lebensbild über die Entwicklung der Sozialistischen Partei in Frankreich feierte er den Sieg der Partei in den Wahlen des letzten Jahres und den Triumph, den sie über die von den Kommunisten verurteilte Spaltung der französischen Arbeiterbewegung errungen hat. War nach dem Kongress von Tours die Mitgliedszahl der Partei fast verdoppelt, so ist sie jetzt nach den Wahlen auf fast 100.000 angewachsen. Der Kongress hat die Arbeiterpartei zu einer Partei gemacht, die sich selbst nicht nur durch Gewalt erhalten könne, sondern die sozialistische Internationale...

mit dem Einleitungsband in den Vordergrund. Die Ziele der französischen Sozialisten sei von Anfang an die gewesen: Schaffung der Einheit der Arbeiterbewegung und allgemeiner Wahrung. Das befrage von selbst, daß die Entwicklung der Sozialisten im Laufe der Zeit, daß die Entwicklung sich nicht um ein einziges Wort beschränken dürfe. In der Folge der ...

wiederholte dann Frau. Was er bereits auf dem vorherigen Parteitag in der vergangenen Woche gesagt hat, daß wenn man das ...

Internationaler Frauentag.

Die zweite Internationale Sozialistische Frauentagung ...

Ein Hauptgegenstand der Vermittlungsverhandlung war die von einer vorbereitenden Kommission vorgelegte Entschließung über die Methoden der Organisation der sozialistischen Frauen. Genossin ...

Die Entschließung wird das Internationale Sekretariat u. a. ersucht, daß sich aus der Verwaltung der internationalen Frauentagung ...

Eine polnische Genossin äußerte sich auf Grund ihrer Erfahrung aus ...

Ein kleines Beispiel gab es noch als die belgische Genossin gegen ...

Die Verwirklichung des Sozialismus erfordert die Erziehung der Massen, damit sie bei der Bewusstseinsbildung ...

Die Entschiedenheit der internationalen Arbeiterbewegung ...

Um eine Verhängung über die Ziele und Methoden ...

Die Amnestie.

Die preussische Amnestieverordnung in Kraft gesetzt. Die Verordnung über die Gewährung von Straferlass ...

Sozialdemokraten werden in Barmen nicht amnestiert.

Am Reichsausschuß des Barmener Arbeitervereins wurde der Entwurf ...

Die Krise im Zentrum.

Frankfurt (Main), 24. August. (Abi. Meibeld.) Nach einer ...

Die Reichsleiter des Zentrums erklärten in allen Parteiverfassungen ...

„Heerschau des Katholizismus.“

Der Deutsche Katholikentag wurde am Sonntag als 64. Generalversammlung ...

Die Entwertung Deutschlands. Der Vorsitzende der internationalen ...

Luthers Preis-Aktion.

Zu der mit großen Worten angekündigten allgemeinen Preisaktion ...

Die Regierung in der deutschen Republik hat nachmittags in ...

Weiter erwartet die Öffentlichkeit, daß die geplante ...

Heute Ueberreichung der Note.

Es wird hier von ausländischer Seite berichtet, daß die Ueberreichung ...

Die Räumung schreitet fort.

Derlegung des englischen Hauptquartiers nach Koblenz.

Wien, 24. August. (Abi. Meibeld.)

Nach Mitteilungen von ausländischer Seite sind in Duisburg ...

Reinfall der Wiener Wölfe.

Wien, 23. August. (Eig. Drahtbericht.) Die von langer Hand vorbereitete Gegenaktion der ...

Die sparsame Hausfrau

findet in dieser Woche bei uns besonders preiswert:

Kurzwaren, Stickerien u. Spitzen

Verkauf solange Vorrat!

Mengenabgabevorbehalten!

Wäscheknopfe m. Silber 50, 5 Dtd sort. Karte	32
Perlmutterknöpfe 5 Dtd sortiert Mappe	95
Metermaße Stück	8
Strompstopfer Stück	12
Reithoschnur 7 Meter	28
Lockennadeln Pflöchen	1
Haarnadeln glatt und gewellt, 2 Pack	3
Stechnadeln 100 Stück aufgesteckt	3
Sternzwirn Stück	1
Spiralärmelhalter Paar	12

Hemdpasson mit Träger guter Stoff	55
Hemdpasson a. Klüppelspitze, schöne Ausführung	58
Wäschesticherei ca. 7 cm mit passend. Einsätzen	28
400 Wäschesticherei ca. 2 1/2 cm breit	55
Klüppel-Spitzen u. -Einsätze ca. 2 cm breit, Kupon 5-8 Mtr.	75
1 Posten Klüppelansätze in ver- sch. verschied. Breiten	20
Langetten u. Waschebesätze 10 Meter	95
Moderne Tressenbesätze buntfarbig	16

Reste und Abschnitte

in Lichthof auf
Extra-Tischen

Nur
Dienstag bis Freitag

Moderne Kleiderbesätze bunt gestickt	45
Marabu-Besatz 1 Kleider, versch. Farb. Meter	95
Wachstuch-Gürtel in allen Farben	15
Moderne Damen-Gürtel echt Leder	98
Buntenkragen lange Form mit Spachtel-Zacke	75
Kasak-Weste glatter Krage	90
Plüqué-Kragens Blusenform	48
Kleider-Blenden in Voile	90

Schnürsenkel Mako 7 1/2, 100 cm 6 1/2, 80 cm	3
Rüschengummiband in mod. Farben	18
Halbleinband in versch. Breit. Stück	6
Damenstrumphänder in mod. Farben	45
Niederband 5 cm breit 14 1/2, 4 cm breit	12
Sockenhalter Paar	36
Haubennetze Stück	6
Wolle gute Qualität, grau u. schwarz 1/2 Pfd.	88
Sicherheitsnadeln 1 Dtd. sortiert Mappe	6
Maschinengarn Ober- garn, 200 m auf Holzrolle	9

Jakonet in weiß, grau, braun, schwarz Meter	95	Serge für Jackenfutter ca. 140 cm breit	240	Satin großes Farbsortiment ca. 80 cm breit	185
Croisé in allen Farben	110	Damassé für Kostüme u. Mäntel	345	Seidensatin in vielen Farben ca. 80 cm breit	195
Poketing gute Qualität	135	Wattierleinen ca. 80 cm breit	65	Foulardine in großer Ausmusterung ca. 100 cm breit	295

Halle
an der
Saale

Große
Ulrichstraße
68-61

NUSSBAUM

Das Haus der Qualitätswaren und billigen Preise!

Bereins-Kalender der SPD.

Freien Gewerkschaften, Gefelligen Vereinen
komite der sozialistischen Frauen-Jugendvereine
im Stadt Halle-Merseburg.

Veranstaltung der SPD Halle (Saale), Dtsch 42/44
Veranstaltung, 2 Zusp. - Sonntag 1008.
(Ortsbureau heißt Herrmann 1029).

Wocher-Beschäftigter (Arbeitergruppe) 8 1/2 U.
im Uhr, im Ballhaus-Fra. 11/12 Uhr. 1029.

Spaschil, Frauenaussch. Dienstag, abends 8 Uhr,
im Schwinger-Park: Versammlung, alle Mitglieder
haben zu erscheinen. 6 Uhr im Saal des Kultur-
Saal. 6 Uhr abends 11/12 Uhr: Kultur-
Saal.

Aus dem Bezirk.

Veranstaltung, den 25. August, abends 8 Uhr,
im Saal der Arbeitervereine: Hr. Frauen-
versammlung, Hr. Gen. 11/12 Uhr, im Saal des
Kultur-Saal. 6 Uhr abends 11/12 Uhr: Kultur-
Saal.

Reichs- Schwarz- Banner Rot-Gold

(Bund der republik. Kriegsteilnehmer)

Jeden Montag abends 8 bis 10
Uhr, im Saal des Kultur-Saal, Dtsch 42/44,
Zimmer 86: Aufführung der 11/12 Uhr: Kultur-
Saal.

Volkspark Burgstr. 27

Morgen, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr:
Gr. Streich-Konzert
ausgef. vom 35 Mann stark. Streich-
Orchester unter Leitung des Musik-
direktors Sch. 11/12 Uhr (Kultur-Saal).
„Hallensche Nacht“
5714

Arbeitsamt Eisleben.

Betzstraße 9. Fernsprecher 131.
Es werden gesucht: 5139
Gewerbliche Ausbildung: Jüngeren
Schneider, Bergbauausbildung: Bauer,
Lehrbauer, Förderer, Müllarbeiter
und jugendliche Arbeiter. Berufsausbildung:
Verfeinerte Schneider, ledige Schuhmacher,
Lauten, Arbeiterinnen. Weibliche Ausbil-
dung: Tischlerinnen für Stuhl und
Zand, Weben für Zand- und Außen-
arbeit aus Zand; perfekte Schneiderin im
Saal, Stiche und Bekleidungen, älte-
reren mit Kochkenntnissen, gewerbliche
Arbeiterinnen. 5721

Allgemeiner Konsumverein Halle u. Umgeg.

e. G. m. b. H.
Montag, den 31. August 1925, abends 8 Uhr,
im kleinen Saal des „Volkspark“, Burgstraße 27:

Außerordentliche Vertreter-Versammlung.

- Tagesordnung:
- Bericht von den Genossenschaftstagen.
 - Die bevorstehenden Vertreterwahlen.
 - Verschmelzung des Konsumvereins Reideburg und Umg. mit dem Allg. Konsum-
verein Halle und Umg.
 - Lichtbildervortrag. Die GCS. als Warenproduzent.

Der Ausschickter.
Richard Siefmann, Vorsitzender

WALHALLA

Direktion: Adolf Vogel
Telephon 8385

Anhaltende
**Beifalls-
stürme**
erzielt allabendlich
SYLVESTER
SCHÄFFER
Endlose
Lachstürme
der kolossale
Variété-Teil

Auf. 7 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise!
Vorverkauf ab 11 Uhr
an der Kasse ununterbrochen.

Sylvester Schäffer
sowie die gesamt. sdr. Kunststraße
unwiderruflich nur b. 31. August

Snort
Suppenwürst
5711

gibt gute Suppen
für billiges
Geld.

Alle Drucksachen
liefert die
Hallische Genossen-
schafts-Druckerei!

1006



Bettfedern
gemessen, füllfertig,
in Qualität, grau
Bld. 2 Mk. 1.40, 3,-
u. 4.60. Halbpreis
Bld. 2 Mk. 8, 6.60, 8,
9,- 10,-. Schnei-
weiß gefüllten Halb-
baunen Bld. 2 Mk. 9,-
u. 10,-. Bis 5 Bld.
montiert per Stück.
Einsätze federbest. in
allen Preislagen.
Lagerreich lobnend
Kross & Co.,
Bettfedern-Fabrik,
Blumenweg 4.

Alles teuer
Seefische billig

Dabei von wirklich hervorragender
Qualität, blutfrisch, da der Fisch nur
die paar Nachtstunden unterwegs
ist. Auch sind wir technisch so auf
der Höhe, daß 40 Grad Hitze keinen
Einfluß mehr haben. Infolge des nach-
gewiesenen hohen Nährwertes sind
Secitische bester Ersatz
für teures Fleisch.

Nach unseren Rezepten zubereitet,
ist der Seefisch eine Delikatesse.
Kochbücher gratis.



Große Ulrichstr. 58, 5724
Telephon 1274, 1275, 2706.

Seelachs ohne Kopf 28
Goldbarsch ohne Kopf 30
Grüne Herlinge 30
Cabillaud ohne Kopf 45
Kololetten vollständig brat-
fertig, 1 Scheib. 55
Pariser Nigita trische kaltrirte, zarte, beständig
Bückling 60
s. geruch. Schellfisch nur 40

Licht & Spiele

Nur noch 3 Tage

Pola Negri
die rasige Darstellerin der
gesamten Welt in dem
wunderbaren Gesellschaftsfil-
m:
Betrügerin

Das Liebesromana einer viel-
geheirateten schönen Frau
in 8 Akten.

Im bunten Teil:
Die Komödie voll herr-
erregenden Humors:
Eine haarige Geschichte
3 Akte toller Heiterkeit.

Hierzu:
Illustrierte
Trianon- Auslands- Woche

Bühne:
Demokritos
der berühmte Trickfil-
mzeichner

In beiden Theatern: Anfang Werktags 4.00 6.15 8.15
Sonntags 3.00 4.50 6.40 8.15

Zwei Großfilm-Werke
die jede Richtung des
Geschmacks befriedigen:
**Das Mädel
vom Zirkus**

Fünf Akte aus der bunten
Welt des fahrenden Volkes
voll packender Realistik.

Ferner:
Baby Peggy
in dem packenden sechs-
aktigen Großfilm:
Arme kleine Peggy

Eine Tragödie, die alle
Gefühle menschlichen
Empfindens aufwirbelt.

Hierzu:
**Die große Modeschau
in Naturfarben.**
Jugendliche haben Zutritt!

Unsere Freunde

und Leser wollen bei ihren Aus-
flügen in allen Wirtschaften und
Kaffees immer wieder das Volks-
blatt verlangen. / Nur so wird
erreicht, daß überall unser Blatt
ausliegt.

Halle und Saalkreis.

Die Jungsozialisten in Halle.

Halle, den 24. August 1925.

Am Freitagabend fand im Schwarzen Bier die erste Zusammenkunft der neugebildeten Gruppe der Jungsozialisten statt. Genosse A. Mann eröffnete die Versammlung mit einigen Begrüßungswörtern, worauf Genosse Petersdorff sich einen Vorschlag machte, den Jungsozialisten Bewegung den Namen zu geben, der nicht die Arbeit der Jungsozialisten, eines eine Organisation ist, sondern die Organisation ins Leben zu rufen, nicht einen Staat im Staate, Organisations gehört jedes Mitglied der Jungsozialistischen Bewegung in seinem Bezirk zur Parteioffiziellen, in wie es sich nach Kräften beteiligen hat, genau wie jedes andere Parteimitglied. Man könne aber mit freudiger Eingebung für den Sozialismus zu arbeiten, wenn man den Sozialismus ganz versteht. Darum soll es in der Dauer die Aufgabe der Jungsozialistischen Gruppe sein, den jungen Leuten den Sozialismus näher zu bringen. Zu diesem Zweck werde man zusammenkommen in regelmäßigen Intervallen, um Fragen zu erörtern, deren Erörterung unbedingt notwendig sei, um in das Geistesleben der Jungsozialistischen Sozialismus einzubringen, damit man nicht nur ein Zuschauer bleibt, sondern auch ein Teilnehmer wird. Wir haben nach dem Kriege ja bis heute nur herumgelauscht, die es der Partei und den Genossen einfach nicht möglich machen, sich den Fragen der Kultur, den Fragen der Bildung zu zuwenden, wie es früher der Fall gewesen ist. In den Jahren vor dem Kriege hatte man in der Partei und in den Genossenschaftlichen Einrichtungen, die sich mit der Bildung beschäftigten. Alles dies war aber nach dem Kriege so gut wie unterbrochen, weil alles nur einseitig nur auf den großen politischen Kampf und auf die große Herrlichkeit in der Arbeiterbewegung. Aber einzelne wurde in die Reihen der Jungsozialisten, der gegenständlichen Befähigung und Verheigung. Das hat natürlich alles freudig aufstrebende junge Geirz herbeigeführt, so daß alles im Keim erstickt blieb. Die Jugend war sich fast vollständig selbst überlassen. Wir sehen nur auf dem Standpunkt, daß genau so wie man in der Schule die elementaren Kenntnisse hat erlernt, werden muß, man es naturgemäß auch in der Politik tun muß. Wer Mitglied der SPD wird, ist damit noch lange nicht ein vollkommener Sozialist, vor allem nicht, wenn er sich noch in jungen Jahren befindet. Deshalb soll die Arbeit der Jungsozialisten dazu benutzt werden, um die jungen Leute mit den Gedanken des Sozialismus vertraut zu machen.

Nachdem Genosse Petersdorff noch über die Art der künftigen Tätigkeit Ausführliches gemacht hatte, fand eine kurze Aussprache statt. Der vorläufige Arbeitsplan wurde den der Versammlung mitgeteilt. Es wurde beschlossen, alle 14 Tage 20 bis 30 mal eine regelmäßige Zusammenkunft abzuhalten. Ort und Zeit werden nach bekanntgegeben. Das Thema des nächsten Monats lautet: Die Vereinigten Staaten von Europa. Die nächsten wurden auf den Bezug der Jungsozialistischen Mitglieder hinweisen, die in der Halle, im Saalkreis, im Bezirk von 20 bis 24 im Jahre 1925. Für Ende September ist in Meißel eine Zusammenkunft mit den anderen Gruppen des Bezirks geplant.

Die jungen Parteigenossen und -genossinnen im Alter bis zu 30 Jahren werden zum Anschluß an die Gruppe aufgefordert.

Sur Erstattung von Lohnsteuer.

Nur die Möglichkeit, in bestimmten Fällen einen Nachschußanspruch auf die Erstattung der Lohnsteuer im Jahre 1924, geschuldet Lohnsteuer geltend machen zu können, haben wir mehrfach eingehend hingewiesen. Dieser Anspruch kann, das sei nochmals hervorgehoben, in zwei Fällen geltend gemacht werden: erstens bei Verheiratung infolge Erwerbslosigkeit und zweitens bei Verheiratung infolge sonstiger wirtschaftlicher Verhältnisse des Steuerpflichtigen (Einkommen, Ungleichheit u. dgl.). Danach besteht in allen Fällen, in denen der Steuerpflichtige nicht in voller Höhe aufgebracht ist ein Recht auf Wiedererstattung der zurückbehaltenen Lohnsteuer. Dieser Anspruch besteht ohne Rücksicht auf die Höhe des Arbeitslohns und der beziehbaren sonstigen Einkommen.

Nur Antrag der sozialdemokratischen Fraktion wurde bekanntlich die Frist zur Einreichung eines Antrags bis zum 31. Dezember verlängert.

Es ersucht sich, diese Anträge etwa in der Form zu stellen, die das nachfolgende Formular enthält, das von verschiedenen Finanzämtern für solche Zwecke auszugeben worden ist:

An das Finanzamt

- zur Erstattung des § 10 des Steuererlassens vom 20. Mai 1925 beantragte ich eine Erstattung von Einkommensteuer für das Kalenderjahr 1924:
 - ledig — verheiratet — kinder ohne eigenen Erwerb
- Folgende Angelegenheiten werden vom Antragsteller ohne ausreichende Mittel unterhalten:
- Der Verlust im Jahre 1924 wurde geschädigt durch Krankheit, Unfall oder Unfall:
- Sollte der dadurch entstandene Ausnahmefall oder Ausnahmefall:
- ist der Antragsteller durch Krankheit, Unfall oder Unfall durch Kriegsschädigung, Invalidität oder Unfall:
- Wieviel Prozent?
- Im Jahre 1924 erwerbslos gewesen: vom bis
- bei welchem Arbeitgeber?
- Verdienst in dieser Zeit?
- Einkommensteuerbetrag in dieser Zeit?
- Bemerkungen:
- Angesamt 1924:

(Unterschrift)
(Wohnung, Wohnort)

Nun gilt es für die Arbeiter, dem dem geschuldeten Recht ausgiebigen Gebrauch zu machen.

Milderung der Anstellungssperre an den Volksschulen

In einem Erlass des preussischen Ministers für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung werden die Regierungen (das Provinzialverwaltungsamt) ersucht, auch die planmäßigen (einstufigen) 2. Klasse und 3. Klassen in allen an den öffentlichen Volksschulen mit der Schulpflicht verbundenen Klassen, ab dem 1. August 1925, unbefristet zu stellen, unter der Voraussetzung des Beschlusses zur Beibehaltung der Stellen im besten wie unter besten Gebiet wieder zu besetzen. Wie der Amtliche Bescheid festgestellt werden hierzu mittel, dürfen auch an den genannten Schulen mit mehr als drei Schülern die am 13. Januar 1925, unbefristet gemeinen planmäßigen Schülern wieder besetzt werden; in diesen Fällen ist die Zahl der Schülern und die im Zeitpunkt zur erwartende Klassenbesetzung genau zu prüfen, da gegebenenfalls die freie Schulleistungen oder zum Aussehen besetzt werden kann.

Die selbständige Entsendung oder die Genehmigung von Besetzungen von der vorgeschriebenen Durchschnittszahl (50) bei Wiederbesetzung der am 15. Januar unbefristet besetzten planmäßigen Schülern auch an mehrklassigen Schulen mit Inanspruchnahme der dem Provinzialverwaltungsamt übertragene, als in einem Schulüberbaue die auf eine Schulleistungsfallende durchschnittliche Schülerzahl bei Wiederbesetzung der technischen und gewerbetätigen beschäftigten Lehr-

Die Kräftewinfler Landwehr.

Der Kriegervereins-Nummel.

„Wer die Wehrzeit nicht für sich hat, der sucht seinen Willen meistens mit hehrerem Ein- und Aufbringlichkeit seinen Mitmenschen aufzuzwingen. Und wenn es dann noch an Geist gebricht, der glaubt sogar, durch vielfache Wiederholungen die Beweisführung Argumente für sich zu können.“ Es ist, als ob die rationalistischen Denkmuster, die in einem hitzigen Streit für die öffentliche Meinung auf sich zuwenden machen wollten. Ein militärischer Nummel nach dem anderen, hat sich innerlich der Parteien unserer Gesellschaft aus; ein Regimentappell folgt gottesdienstlich.



Da der Stahlhelmpanzer Knoblauch garstig aufbekommen Umständen gerichtet ist, hat irgendein anderer Beauftragter des genannten Kommandos den Befehl: Dem Umzug folgte auf dem Königshof selbstverständlich die obige Parade. Die Herren darüber keine Betrachtungen weiter anstellen; mir begnügen uns mit der Feststellung, daß wir nicht die einzigen waren, die für das Zügelnde behütete und regenheitsfreie Geistesamt nur ein mittelbares Schicksal hatten. Es, wo wir ihnen die Hände aufgeschlagen haben, sind wir geistlich und moralisch, Kampferleben durch die Straßen ziehen, im Ernstfall wohl bleiben?

Doch es war ja nur ein Schauspiel, wie wir es in Halle genossen sind, ein Kommando, wie ihrem aufbringlichen Geirz sogar den Umständen des Heirats beschränkt, der die reitenden Mannen auch nach außen beschränkt. Für die Erinnerungsdung fertige das massenhaft gependete Preisler.

Schön ist ein Godelmann.

Schön ist ein dummer Godelmann!
Er ist voll Eitel auf seinen Ahn.
Den einen Loos, im blühler Schicksal.
Die Bäuerin hat unmaßgebend.
Ihr war das bunte Kleid nicht wert,
Dass Herr bei Weidern so groß,
Drum herb er unter ihrem Regen,
Sie tat ihn in die Wanne legen.
Noch schöner ist ein deutscher Mann,
Wenn Uniform er tragen kann,
Dumme, wie wölbt sich bei der Brust
Voll Eitelkeit und Eitelkeit!
Die Sand liegt an der Sohle,
Die stie fremde durchgehend hat.
Ihr Augen schärfte er keinen Dreier,
Doch oft bewahrt er sich als Schreier.
Er kauft sich, bevor er kräftig,
Den Hals nach rechts und links er dreht,
Reinheitsfingerringe er nicht,
Weil ihn der Krone so sehr drückt,
Und weil der Weidern so groß,
Als ob im Halle war ein Hof,
Dann er nimmt er Anlauf mächtig,
Und trägt sein Reiterhoch ganz prächtig!
Noch das ist alles, was er kann!
Ein neues Lied der Godelmann,
Sich heute noch nicht hat gelernt,
Dafür ist er sehr besorgt,
Wenn immer hat er dort gemitt,
Wo Orben wurden ausgeteilt.
Im Kriege war das die Etappe,
Ihm lagen andre in der Garde!
Drum, ich ich einen Godelmann,
Dann laß ich, was ich lachen kann,
Duch denk ich an die Panzerfrau,
Die stie gemessen so leicht,
Dak sie mit seinem Oberst,
Die Wanne Sonntag hat gefüllt,
Er aber auch mit feiner Wimper,
Und sieht darüber mit Geflimper!

Fürs Vaterland!

„Patrias inservando consumor“, auf deutsch: Am Dienste des Vaterlandes sehr ich mich auf, muß der Volkstanz uneres Vaterbürgers Rüstmaier Karl Breinig sein. Dieser Mann hat es fertig gebracht, mit zwei Ehefrauen außerdem 20 Kinder zu zeugen, mit der ersten 19 und mit der zweiten 10. Allerdings haben 13 davon bereits wieder die herrliche alte Welt verlassen. Als unglückliches Mitglied des Vereins für Volkserziehung dem Reichspräsidenten mit Herr von Hindenburg ermied dem glücklichen Vater die Ehre, bei seinem letzten Sohn die Vaterland aufzunehmen. Der Kleine soll nun, wie die „Allgemeine Zeitung“ jauchend mitteilt, mit belaudeter Ehrenbürgerlichkeit getauft werden und dabei den Namen Bernhard Hindenburg Breinig erhalten.

So ist Hindenburg also der Vater eines heilighen Jungen geworden. Aber nur sein Weib, Dem Wutigen gehört die Welt, und sein Wutun, ichalle weit durch ihren Raum, weshalb wir die Sendekraft des ungeragten Vatermeisters auch folgenmaßen befragen möchten:

Der Vatermeister Karl Breinig
War stets mit seiner Frau sich einig,
Im ehelichen Intelligenz,
Schafft er und wirkt fürs Vaterland.
Ein volles Reiz hat er geschafft
Mit seiner schwelmen Wutestraft,
Und als der junge Erwählung kam
Er Hindenburg als Vater nahm.
Man sieht, der alte ichliche Brand
Hindenburg im neuen Staat sich aus,
Drum laßt sich ohne Sinn und Verstand,
Denn es geistigt sehr reut er Vaterland.

dem anderen mit Heilgottesdienst, Paraden und anderen Schaulustigkeiten. Alles muß der ach so gebührende Vollenzie über sich ergehen lassen.

Bei dem getrennt inagierten Ober-Los blieb jedoch die erhoffte Wirkung aus. Wenn schon dem ach so folgamen und stets neuartigen heilighen Schicksal diese ewigen Heiligkeit auf die Herzen fallen und die großen Wutere die „imofanten Schaulustigkeiten“ mit Wutachtung trafen, dann lag das genug. Und gar die alte Beteiligung an dem Nummel; sie war angebracht für monatelange betriebenen Melame antast 1924. Im Zuge marxistischer mit militärisch geführtem Regimenten des Kriegervereins aus ganz Mitteldeutschland, Thüringen, Berlin usw., 168 Mehrwühlungen und sonstige Vollenzie, unter persönlicher Führung Duesterbergs genau 28 Stahlhelmer des Gutes Halle, 53 Schützenbrüder und 13 bei fetter rationieren Parade fehlende Vollenzie, Alles in allen waren es 1261 „Männer“ aller Altersstufen, die geführt hinter den das übliche Geräusch verurlochen den zwei Musikpfeifen einherzogen. Die an den Reihern von „Stadt Hamburg“ und anderen Stellen politierten Wutiebungs-Jungfern machten sehr verdachte Gedächtnis, als sie schon nach einem Viertelstunden das bejammerten Ende des Tages wahrnahmen und mit ihrem reichen Vorrat an Blumen einfach sitzen blieben. Die patriotisch erstickenen Zuschauer verhielten sich sehr zurückhaltend, höflich, das sie entsprechende Bemerkungen über das bunte Gemisch machten, das da hinter den paar wirzlichen 36ern herlosierte.

Bei dem Umzug fand im Gode der Reilfahner der übliche Feld-

traste sowie der an den sogenannten Hüftschüssen vorbandenen Lehrer (Lehrerinnen) und Schüler 45 und darüber betraut. Wo aber die Durchschnittszahl unter 45 bleibt und es sich um die auf Bemerkung den Ergänzungsleistungen annehmenen Schullehrer handelt, darf eine freie Schulleist nicht ohne vorherige Zustimmung des Unterrichtsministers wieder besetzt werden.

Einige Prüfung von Schulfachlehrern seit seitens des staatlichen Prüfungsausschusses für die Provinz Sachsen vom 22. bis 24. September 1925 abgehalten werden. Die Prüfung findet in Weierberg in der der Prüfungsabteilungsbüro von Stranitz, Gierwitz, 12.10.1925 und beginnt 8 Uhr vormittags. Wählungen sind spätestens unter Weierberg vor Beginn der Prüfung durch die Zahl des Vertreters des theoretischen Unterrichts beizulegen Schulfachlehrer, an welcher der Prüfung sich zurzeit befindet oder der Schulfachlehrer abgelehrt hat, an den Vorarbeiten des Prüfungsausschusses, Regierungsverwaltung und Sekretariat Dr. Teichwald in Weierberg einzureichen. Den Wählungen sind als Unterlagen beizulegen: 1. ein Zeugnis darüber, daß der Prüfling die vorgeschriebene Schicht in einer Schmiebe, in der auch Prüfungsarbeiten, oder, wenn möglich, zurückgelegt und das Gefellensamt erworben hat; 2. ein polizeilich beglaubigter Nachweis darüber, daß er mindestens drei Jahre als Schulleist im Unterricht tätig gewesen ist; 3. eine Bescheinigung des Leiters einer ausüblichen Schulfachlehrer darüber, daß der Prüfling an dem vorgeschriebenen Ausbildungsfach in der Schulfachlehrer teilgenommen hat; 4. eine Geburtsurkunde und 5. ein polizeiliches Führungszeugnis. Jedem sich Wählenden wird mitgeteilt werden, ob er zur Prüfung zugelassen ist oder nicht.

gegebenfalls aus welchem Grunde die Zulassung zur Prüfung verweigert werden ist. Die Prüfungsgebühr betraut 10 Reichsmark. Zur Prüfung ist ein Rüstmaier und ein Unterbaue mitzubringen.

Parteiangelegenheiten.

7. Ortsbegehr. Heute abend 8 Uhr sehr wichtige Mitglieder-Versammlung, muß alle Genossen zu erscheinen haben. Die Gruppenleiterer müssen bereits um 7,30 Uhr zur Stelle sein.

* Arbeitermahlfeier. Heute, Montag, abend 8 Uhr im Gewerkschaftshaus: Zusammenkunft zum Empfang der Stuttgarter Genossinnen.

* Die ersten Unbesetzten trafen am Sonnabend in Halle ein. Der „Kampfbund“ hatte zum Empfang der Freigewählten aufgefunden, und so hatten sich am Ausgang des Hauptbahnhofes an der Haltestelle eine laute Besetzung eingestellt. Eine Verteilung nach 9 Uhr abends erzielten dort, von den hier angekündigten Kommunisten, und zwar Louis Drecher, Karl Baumgarten und Gerhard Stiefel, der ebenfalls angekündigte Alfred Dehner. Ein fam nicht mit, er dürfte wohl von Kottbus aus gleich nach Weierberg gefahren sein, wo er zuletzt vor seiner Verhaftung gemitt hat. Die drei in die Freiheit zurückgekehrt wurden durch Handlungen und „Not-Front“ wurde befragt, wobei ihnen auffiel, daß die Anteilnahme nicht allgemein war, sondern die nur aus Weierberg entstammend waren. „A hadie, 3 Stimmen mehr!“ böten wir eine Frau sagen, und dieselbe Genossin meinte sich auf diesen anderen Genossinnen. — Auf dem Vorplatz des Bahnhofs in der Eisenbahnstraße wurden die Unbesetzten dann durch einen Redner, in der freien Ober-Republik willkommen geheßen, und dann wurden sie unter Trommel- und Söhnerklang nach dem Gebäude der Produktionsgenossenschaft geführt. Hier wurden sie nochmals zum Empfang angestellt, der „Koten Hüte“ und einem „Redner“ aus

mann begrüßt, dann sprach Rudolf Brähler, der den Wunsch der im Saale...

Die 10. Sitzung der Arbeitervereine des inneren Deutschen Reiches...

Ein Arbeitslosgesetz. Wie uns mitgeteilt wird, bezieht der Reichstag...

Zusammenkünfte mit Streikenden. Am Sonntagabend, mittig gegen 10 Uhr...

Verhaftungen. Am Sonntagabend zwischen 11 und 12 Uhr wurde...

Verhaftungen. Am Sonntagabend gegen 6 Uhr ebenda führte eine...

Mitteilungen. Am Sonntagabend gegen 10 Uhr wurde eine...

16. Sommerkonzert im Volkspark. Das am Dienstagabend stattfindende...

Das 17. Sommerkonzert. Am Dienstag, 27.-28. Juli: Frühkonzert...

Stim und kleine Dinge. Das C. U. Ullrichstraße bringt einen Pfaffen aus dem Bismarck...

Wenn Fall des Landrats Vogl.

Minister Seuring über die Sanctionierung des Disziplinarverfahrens...

Im vorigen Hefen wurde über die Sanctionierung des Disziplinarverfahrens...

In der Zeit, welche der Disziplinärverfahren in den gerichtlichen...

Wir haben keine Urteile, aus der letzten Nummer der Partei...

Selbst. Konsumvereinsbewegung. Die hiesige Konsumvereinsbewegung...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

gegen 9 Uhr in Logen sein und während an den beschleunigten...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Stittberg. Kaufmann. Mit unserm Artikel „Eine geordnete...

Lebenstunde.

Roman von Alfred Schlotzauer. Copyright by Greiner u. Comp., Berlin W. 30.

Das Geheimnis auf einem Stuhl an der Seite des Pulvers.

Der Geheimnis auf einem Stuhl an der Seite des Pulvers.

Der Geheimnis auf einem Stuhl an der Seite des Pulvers.

Der Geheimnis auf einem Stuhl an der Seite des Pulvers.

Der Geheimnis auf einem Stuhl an der Seite des Pulvers.

Der Geheimnis auf einem Stuhl an der Seite des Pulvers.

Der Geheimnis auf einem Stuhl an der Seite des Pulvers.

Der Geheimnis auf einem Stuhl an der Seite des Pulvers.

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

Ich, damit kommt man nicht vorwärts im Leben. Meine Tochter...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

und werden Ihre Karriere machen. Freilich nur dann, wenn Sie...

Spott und Spiel

Lügen haben kurze Beine.

Der „Klassenkampf“ als Lügner entlarvt.
Der „Klassenkampf“ und andere kommunistische Reitzungen scheitern am 6. August über die Brautfraktur Olympiade 2012: 1.

Einmal mussten während der Weltkriege die schwärzestehenden Fäden eingesogen werden, weil die finnischen und lettischen Genossen sich weigerten, unter diesen Fäden zu sterben.

Wir haben diese Behauptung sofort auf Grund unserer Kenntnis der Dinge als Schwanz bezeichnet. Angeblich ist beim Arbeiter-Turn- und Sportbund in Leipzig folgendes Schreiben eingegangen:

Letzland, 8. August 1925.

Herrn C. Gellert, Leipzig, Widestraße 26.
Sehr geehrte Herren! Im Auftrage des Schriftstellers, den Olympiadeberichter der „Roten Rache“ eine infame Lüge ist. Niemals haben die lettischen Fäden die finnischen Genossen sich eingesogen, unter den schwärzestehenden Fäden zu sterben. Im Gegenteil, wir haben unter Genossen, die wir in Frankfurt eine Reichsbannerabteilung mit der Rache der deutschen Republik verbrüderlichen, haben die Rache geehrt (da unsere Genossen in Form waren). Viele von unseren Genossen haben von deutschen Genossen die Reichsbannerabteilung eingestrichelt und tragen mit Freude diese schwärzestehenden Fäden. Ueberhaupt haben wir keine Abneigung gegen die Fäden der Republik, und wir selbst (die Fäden und Fäden) haben auf unsere Schwestern die Fäden der Republik einfließen und beschützen. Des Weiteren ist in Betracht zu nehmen, dass die Wehrmacht finnischen und alle lettischen Olympiateilnehmer Mitglieder der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei unserer Länder sind und schon deshalb nichts Gemeinames mit irrenden Genossen hat. Am Namen unserer Genossen, die wir in Frankfurt haben, haben die Fäden gegen den Bericht der „Roten Rache“ energisch protestieren zu wollen.

Mit drei Heftl
Arbeiter-Turn- und Sportbund Letzland.
Bruno Kalnit.

Zweifellos kann das niederrückliche, brennt lügnerische Verhalten der kommunistischen Presse überhaupt nicht bloßgestellt werden. Die Arbeiterportier werden sich sehr überlegen müssen, ob sie einer solchen Presse, deren Berichterstattung in Deutschland in Verbindung ist, noch länger ihre Unterstützung anbieten lassen.
Und viele Leute, die ein so prachtvolles Ereignis wie die Olympiade mit gemeiner Lüge beschwören, gehen vor die Einheitsfront der Arbeiterportierorganisation zurück. Das wird wohl nicht halb dem besten und naivsten Arbeiter einleuchten. Doch die kommunistische „Rote Sport-Internationale“ nicht nur in Deutschland richtig eingeschätzt wird, bemerkt folgende Notiz, die die „Wolfsblättern“ in Hamburg (Russland) veröffentlicht:

Während am ersten Tage sind die Vertreter der internationalen Delegation mit der Delegation der sogenannten Roten Sport-Internationale eine Delegation der Arbeiter-Turn- und Sportvereine, die in Form von Delegationen der Arbeiter-Turn- und Sportvereine sind, am Olympiade nicht zugelassen worden. Ihre Anzahl ist aber auch sehr gering. Die Moskauer Vertreter, erkundigen sich nach dem Gange der Arbeiterportierorganisation in Jugoslawien. In der kurzen Aussprache hat Genosse Franje die Sünden der kommunistischen Internationale auf diesem Gebiete aufgeklärt und weist auf das große Verbrechen hin, dass die Rote Internationale an der jugoslawischen Arbeiterbewegung gemacht hat, indem sie die Arbeitermassen in die Irre geführt hat. Die Rote Internationale ist ein bürgerliches Demagogon aufgesetzt, damit sie sich unerbittlich blamieren. Viele Klagen haben aber das Verbrechen durchaus nicht entzündlich. Die Moskauer Vertreter haben sich strecken wollen, doch diese Angelegenheit ist wichtiger Natur, sie muss ihren Ort haben, und die Arbeiter der Sport nicht um des Sportes willen betreiben. Trotzdem die Moskauer den Wunsch ausgedrückt, mit uns noch in Kontakt zu kommen, ließen sie sich nicht mehr bilden und sind, nachdem sie gelebt haben, doch in Frankfurt nicht zu machen. Sie sind eine Verleumdung der Arbeiter, die in Frankfurt haben sie mit dem sogenannten „Jugoslawien“ eine Gegenemonstration veranstalten wollen. Die jugoslawischen Arbeiter haben sich aber damit nur lächerlich gemacht.

Wofür man ihn hindrückt, kommunistische Schleppenträger für die Bürgerumwelt. So etwas nennt sich Weltöffentlichkeit. Die Arbeiterportierorganisation, welche weltliche Mittelschichten sind die Fäden, lässt sich zusammen mit der einen wirklichen Arbeiterportier-Organisation, der Lügner, nur dann hat die Einheitsfront, die eine wirkliche Einheitsfront ist, nur dann stellt sie einen Nachfolger dar, vor dem die Bourgeoisie zittert.

Warum sollen wir Baden und Schwimmen?

Das Baden und Schwimmen ist nach dem Urteil der meisten arbeitsfähigen Autoritäten die zur Gefunderhaltung und Kräftigung des Körpers geeignete Sportart. Für die arbeitende Klasse ist Baden und Schwimmen von besonderer Wichtigkeit. Durch die klimatische Entwicklung Deutschlands zum Industriegebiet hat die Gesundheit und Liniigkeit großer Volksteile schwere Schädigungen erlitten. Der Krieg mit seinem Hunger und Elend und seinen bis heute noch nicht überwundenen Folgen hat weiter dazu geführt, dass Kraft und Arbeitsfähigkeit der arbeitenden Klassen immer mehr um sich greifend vermindert wird, der Körper sich seilt entwickelt. Bestimmte Muskulaturgruppen gelangen zur übernormalen Entfaltung, während andere verkümmern. Geisteslebens tritt in geschwundenen Männen, erfüllt von Staub und schlechter Luft, muß teilweise sehr schwere Arbeit verrichten werden. Der Körper gerät in Schwäche; durch Schweiß und Staub werden die Poren verstopft. Hierin liegt oft der Keim zu schwerer Krankheit. Die Haut ist ein feinstes lebenswichtiges Organ des menschlichen Körpers. Durch ein Bad reinigt man den äußeren Menschen und öffnet die Poren der Haut. Neben der äußeren Reinigung ist das wichtigste die Reinigung von innen. Ein Mann, der regelmäßig körperlich arbeitet und seine Haut nicht regelmäßig reinigt, steht bei seinen Mitmenschen im üblen Geruch. Er verbindet seine Haut, mitrauenen, und unterbindet damit eine bestimmte Säurehaushalt zum Blut. Infolge unregelmäßiger Reinigung, unzureichender Poren und schlechtes Wohlbefinden ist die Haut bei schwachen Schwimmern blüht da wunderbar. Ein Beweis dafür ist, daß sich der Mensch nach einem Bade frisch und gestärkt fühlt. Ist schon das Baden ein Wunder, wieviel mehr ein Schwimmen! Das kommen alle Muskulaturgruppen in Tätigkeit. Hals, Arm- und Beinmuskeln, ebenso die Bauch-, Brust- und Rückenmuskeln, sie alle werden beim Schwimmen rhythmisch in Bewegung gesetzt. Die Lungens sind bis in die feinsten Spitzen durchgelüftet und hierdurch der gefährlichsten Tuberkulose, der Tuberkulose, vorbeugt. Die verhärtete Atemmuskulatur wird dabei ausgebildet in gesundheitlicher Luft und ist darum besonders wertvoll. Und hier die Bedingungen

des Herzens und der Muskulatur ist das Schwimmen von großem Nutzen. So löst man nach viele Vorzüge des Schwimmens anführen. Vor allem aber das herrliche Gefühl; bei langsamem Schwimmen, kann man sich entspannen. Man ist über ein Element, das den meisten Menschen schon beim Anblick fürchtet und schreckt einfließt. Das kann auch im Notfall einen Gefahr ein Menschenleben vom Tode des Ertrinkens retten. Dieses Kraftgefühl läßt das Herz höher schlagen und löst hohe Beschleunigung im Schwimmen aus; es gibt uns eine Lebensfreude über alle, die nicht schwimmen können. Aber so schwimmen lernt man nur in einem Schwimmverein, unter fortgesetzter sachkundiger Leitung. Deshalb schicke Dich einem Schwimmverein an. Als Proletariat gehörst Du natürlich in einen Arbeiter-Schwimmverein! Kannst Du noch nicht schwimmen, so lernst Du es dort. Bist Du über die Anfangsstufe hinaus, dann wirst Du dort weiter ausgebildet. Im letzten Teil des Schwimmens, im Rennen. In einem dem Deutschen Schwimmverband angehörenden Schwimmverein kann für einen denkwürdigen Wert sein. Hierher ist es für den tüchtigsten lebenden Rasse und Völkern ist nur Dammittel, sind der Räder, um Dich zu fangen. Willst Du aber erst einmal in der Bahn dieser Kampfbereiten und glänzenden Dinge geraten, dann ist der Jockey erfüllt: Du hast Dein Klassenbewusstsein geschaffen. Das Proletariat hat einen Kämpfer verloren. Von Dir hat die herrliche Rasse nichts mehr zu fürchten. Du bist einer der ihren gemordet! Willst Du also für die Erhaltung Deiner Gesundheit etwas tun, so lerne mit Baden und Schwimmen! Willst Du aber in Gesellschaft Gleichgesinnter einen fröhlichen und gesunden Sport treiben, dann lerne in die Schwimmvereine des Arbeiter-Turn- und Sportbundes.



Sommer-Schwimmen des Freien Arbeiter-Turn- und Sportbundes Halle (Saale) am 2. August 1925
im Vereinsbad am Hellbergpark Badhof.
Wolfsblättern der Kinder.

2. Kreis, 6. Bezirk, Arbeiter-Turn- und Sportbund Mitteldeutsche Spielvereinigung.

Sportspiele:
Krämlitz I - Lettin 1:1 (1:1).
Trotha II - Fortuna 1:2:0 (1:0). Protest.
Gesellschaftsspiele:
Victoria I - USC 11 4:1 (1:0).
Victoria III - USC 11 4:2 (2:2).
Victoria I - USC 11 0:3 (0:0).
Wiesinghausen Jgd. - Victoria Jgd. 2:2 (0:2).
USC Jgd. - Victoria Jgd. 2 (0:4).
Grebers I - Sportlust 1 4:2 (1:1).
(Sportlust nur mit 10 Mann).
Sportlust Jgd. - Lettin Jgd. 3:0.
Minerva III - Fortuna III 6:1.
Minerva II - Fortuna II 6:0.
USC I - Fortuna 1 4:3 (1:0).

USC I - Victoria 1 3:0.
Seit dem Mannschaften lieferten sich einen äußerst interessanten Kampf. Das Resultat gibt kein richtiges Bild von Spielverlauf, denn die Unterlegenen überboten sich im Sturm im Dabenschließen. Alle fünf Stürmer haben, jeder für sich, eine tolle Sache daneben aber darüber getollt. Anders der Keeper. Sehr Gelegenheitsfall wurde ausgenutzt. Er kämpfte mit vorzüglichem Eifer. Nur die Hälfte von vieler guten Gelegenheiten und das Resultat hätte für Victoria ein ausgeglichenes Verhältnis gezeigt. Denn ohne weiteres waren die Viktorier alle technisch geübt. Wo war aber der sonst geratete Sinn? Bemerkenswert ist noch das Nachschlagen mit dem bis dahin noch nicht benutzten Fußballspiel ein Linsen sind. Wenn man sich schon zu einem englischen, sollte man das andere ruhig fallen lassen. -

Handball.
Resultate vom Sonntag:
Krämlitz (Damen) - USC (Damen) 3:1.
Wiesinghausen (Damen) - Schwimmver (Damen) 1:3.
Auf dem Stadion fanden sich 4 1/2 Uhr Krämlitz (Damen) - USC (Damen) gegenüber. Die erste Zeit war das Spiel verteilt, Halbzeit 1:1. In der zweiten Hälfte brach die längere Spielführung von Krämlitz durch zwei weitere Tore aus. Beim Stande von 3:1 für Krämlitz wird der Unparteiische das jederzeit fließt und fair durchgeführte Spiel ab.

Mittliches Organ
des 6. Bezirks, 2. Kreis, Arbeiter-Turn- und Sportbund, in laut der letzten Bekanntmachung der Bezirksleitung auch das „Wolfsblatt“. Alle Sportbegeisterte gehören daher in das „Wolfsblatt“, jeder Arbeiterportier muß dabei das „Wolfsblatt“ lesen. Das „Wolfsblatt“ vertritt die offizielle Politik des Arbeiter-Turn- und Sportbundes und der Lagerer Internationale.

Minerva - Damen - USC - Damen 2:0.
Es war wohl das letzte Spiel, welches Minerva bis jetzt gespielt hat. Nur mit 10 Damen spielte, gelang es ihr, USC bezwingen in ihrer Spielstätte zu schlagen. Die Spartenminister Minerva überlebte jeden Angriff und trübte den Gästen immer wieder vor das Heiligumtum des Sportbundes. Wenn das Resultat trotzdem so knap ausgefallen ist, so liegt das an dem unglücklichen Sturm des Sturmes sowie an der guten Torwächterin vom USC, der es so danken ist, daß das Resultat kein höheres geworden ist.

Schwimmfest.
Ausschließ-Bereitschaft „Germania-Regelwerk“. Bei dem gestrigen Ringkampf im Hüttenfeld, der mit guten Kräfte besetzt war, konnten wir folgende Preise erringen: Jugend bis 125 Pfund: C Preis 2. Preis, Fliegengewicht: R. Schlichting 2. Preis, Panzergewicht: Janski 1. Preis und Ehrenpreis. Schwergewicht: A. Wegel 1. Preis und Ehrenpreis, 2. Müller 2. Preis. Leichtgewicht: Erni Kleine 2. Preis. Im Leichtmittlergewicht vor G. St. nicht vertreten. Schwermittlergewicht: R. Weisser 1. Preis und Ehrenpreis. D. Weisser 3. Preis. Schwergewicht: W. Lehmann 1. Preis und Ehrenpreis. Im Turnstiele mußte die G. S. Mannschaft mit der Schlesien-Mannschaft um den 1. Preis teilen, da sich beide Mannschaften unentgeltlich gegenüberstanden: durch das Los erhielt Schlesien (Galle) den 1. Preis, während sich Germania-Festspiel mit dem 2. Preis begnügen mußte. Kraftlos fand ein langjähriger Beisitzer mit dem Namen Hüttenfeld.

Turn- und Sportverein „Fichte“ (Galle) e. V.

Ein Antrag zur Satzungsänderung des Sportartfelds.
Am Sonntag, dem 28. August, tagte eine Vorstandssitzung, in welcher nur zwei Sportgenossen entgeltlich teilnahmen. Nach der Protokollberatung wurde zu Vereinsangelegenheiten geschritten. Der Vorsitzende bat Bericht von der Unterredung mit dem hiesigen Jugendamt betreffs Baubauhaus um einen Raum vor der Festhaltung der Flakmiete und eventuellen Rauberlängerung. Mehrere Eingänge wurden abgelehnt bzw. vertagt. Von der Bezirksleitung wurde angefordert, daß jeder Arbeiter-Sportverein einen geeigneten Sportplatz als Sportartplätze zu wählen habe. Die Wahl fiel auf das Gelände. Eine große Anzahl von Mitgliedern ließ sich die Sache an. Es folgte ein Bericht über die Sitzung des Sportartfelds. Eine lange Diskussion schloß sich an, deren Ergebnis folgender Antrag war: Der Vorstand des Turnvereins „Fichte“ (Galle) e. V. lehnt die Spartenabteilung vollständig ab und verlangt, daß die Statuten umgearbeitet werden, um übermittelbar werden und daß dann eine neue Sitzung einberufen wird, um die Vereinshauptversammlung mit Stimmrecht geladen werden. Sollte sich dort eine Statutenänderung als notwendig erweisen, diese nicht vor dem 1. Januar nächsten Jahres stattfinden zu lassen, da dann das Resultat nicht geändert werden muß. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen. Es folgten dann finanzielle Veränderungen. Aufträge über Beschaffung von Sportgerät. Zum Schluß leitete der Vorsitzende mit, daß die Turnabteilung am 30. August nach Schlußabend fällt.

Anti-Friedensgebung der „Naturfreunde“.

Der Turnverein „Die Naturfreunde“ Ortsgruppe Halle als erste Antifriedensgruppe der Arbeiterbewegung, veranlaßt mit der Antifriedensgruppe der Arbeiterbewegung Halle und dem Arbeiter-Sportklub am Freitag, dem 28. August, abends 8 Uhr im großen Saale des „Wolfsplatz“ eine öffentliche Antifriedensgebung unter der Parole „Krieg dem Krieg!“. Die Antifriedensgebung, die parteipolitisch vollständig neutral ist, weißt folgende Redner auf: 1. W. Müller, 2. „Turn“, 3. „Turn“, 4. „Krieg dem Krieg!“, Sprecher: K. A. Hoffmann (Frankfurt am Main), 5. W. Müller. „Ich warte ein und“ „Es steht noch eine Platte“, 6. Regitationen, 7. Musik, 8. Aufführung: „Unter der Tag“, ein Spiel im Geste derer, die folgen werden. Die Ortsgruppe der Naturfreunde hat aus Anlaß dieser Veranstaltung zugleich eine Propaganda- und herausgegeben: „Krieg dem Krieg!“, Beiträge zur Antifriedensgebung, die Aufgabe von Otto Hoffmann, Dr. Fritz Sachs, Hans Lorbeer, Joseph Koch, A. Kallenberger, Otto Hoffmann und Fritz Hoffmann. Jedes einzelne Mitgliedschafts-Besitzer muß einen Beitrag in Höhe von 10 Pf. einreichen, das Einzugsverhältnis für die Veranstaltung gegeben. Sie ist durch die Ortsgruppe der Naturfreunde sowie durch die „Wolfsblatt“-Abteilung, Hr. W. Müller, 27, zu bestehen. Die gesamte hallische Arbeiterpartei, insbesondere alle dem Sportartfeld angehörenden Vereine, sind zu der Veranstaltung eingeladen. Es wird mit größtem Befehl erwartet, damit die Antifriedensgebung ein Ausdruck des gemeinsamen Willens des hallischen Proletariats, den Krieg in jeder Form zu bekämpfen, wird.

2. Kreis, 2. Bezirk, Arbeiter-Turn- und Sportbund Gruppe Halle.

Die Austragung der Reibungsgegenstände findet am 30. August im Wankfeld auf dem Tummelplatz statt, verbunden mit dem Sitzungsabend der Vereinten Turnerschaft Wankfeld. Früh 7 Uhr ist Kampfrichter, 8 Uhr Beginn der Wettkämpfe. Jeder Verein hat fünf Kampfrichter zu stellen. Jeder Gruppenverein muß vertreten sein. B. Hülge, Gruppenleiter.

Auswärtige Sportnachrichten.

Chester.
Die letzte Hauptvorstands-Sitzung des „USC“ Arbeiterbund für Sport und Körperkultur in Chester beschäftigte sich mit der Erneuerung des Bundesstatutes im Jahre 1926. Die einzelnen Unterabteilungen wurden zum Teil schon gebildet und die Chammere bestimmt.

Ungarn - Chemnitz.
USCFU Ungarn gegen Stadteitel Chemnitz: 4:3 (2:3). Ausgefallener Kampf. Siegert kurz vor Schluß durch UH mter.

Vereinsmitteilungen.

Ausschließ-Bereitschaft „Germania-Festspiel“. Jeden Dienstag und Freitag von 7-10 Uhr abends; Lebrungsstunden in der Turnhalle der Charlothenstraße im Ringen, Gewichtheben, Boxen und Akrobatik unter Leitung erfahrenen Trainers. Anmeldungen von jungen Leuten, welche Interesse an der Sportvereinstätigkeit haben, werden in den Lebrungsstunden angenommen. Für weitere Jugendabteilung werden ebenfalls Anmeldungen entgegengenommen.

G. S. „Minerva 09“. Handball-Abteilung. Mittwoch, den 26. August, abends 8 Uhr, bei Wehrlich Veranstaltung. Jedes Mitglied hat zu erscheinen. Genuß ist am 26. August Spielanstufung. Dazu hat jedes Mitglied zu erscheinen, da der Spielverbreitung auf der Tagesordnung steht.

Restaurant Thomas Bolkstr. 1
Fornsprecher 1900
Telefonnummer des K. S. - C. „Sportlust 09“